

Unsere Reise zum Landeswettbewerb “Jugend forscht-Schüler experimentieren“ nach Bochum



Am Mittwoch nach der 4. Stunde fuhren wir sehr nervös zum Flughafen.

Hoffentlich haben wir nichts vergessen, hoffentlich gibt es keine Probleme am Flughafen! Und wenn uns keiner abholt? Wie kommen wir dann zur Jugendherberge? Aber es hat ganz wunderbar funktioniert. Der Wettbewerbsleiter Herr Dieter Römer hat sich sogar persönlich um uns gekümmert und uns noch zu einem wunderbaren Eis eingeladen. Die ganze Jugendherberge hatten wir auch für uns alleine. Nach einem wunderbaren Frühstück fuhren wir mit dem Bus zum Hauptbahnhof von Bochum und dann mit dem Zug nach Köln, denn wir wurden auch dazu eingeladen. Schon am Bahnhof wurden wir von Frau Bärbel Baumann empfangen, die uns dann den Kölner Dom zeigte und mit ihr zusammen gingen wir zur Bezirksregierung von Nordrhein-Westfalen, wo wir von Frau Ilona Schulze im dortigen Restaurant zum Mittagessen eingeladen wurden. Beide Damen nahmen sich sogar die Zeit und begleiteten uns zum Schokoladenmuseum. Dort lernten wir den Prozess kennen, wie aus Kakaobohnen Schokolade hergestellt wird. Das Endprodukt durften wir auch probieren mmmmmh!

Der Tag endete noch mit einem Spaziergang und einem Abendessen.

Am Freitag war der wichtige Tag!!! Schon um 7:30h wurden wir abgeholt. Wir waren sooo nervös, dass wir kaum frühstücken konnten. Zuerst bauten wir unseren Stand auf, dann

wurden wir begrüßt: diesmal offiziell von Herrn Römer, dem Landeswettbewerbsleiter, Herrn Hannemann, dem Leiter der Technischen Berufsbildung und von Herrn Lippke, dem Patenbeauftragten der RWE. Danach kamen die Juroren. Mit allen Teilnehmern fuhren wir nach dem Mittagessen zu einer Erlebnisausstellung zum Thema: Mensch-Arbeit-Technik. Es ist eine Ausstellung zum Thema Arbeitsschutz. Mit allen Teilnehmern fuhren wir dann zur Jugendherberge.



Samstag: Heute waren wir noch nervöser als gestern, denn heute war die Preisverleihung. Zuerst kamen aber interessierte Eltern und Leute aus Bochum, denen wir unser Projekt erklären konnten. Um 11 Uhr begann dann die Preisverleihung mit Reden und Musik. Wir erhielten **den 3. Preis**, auf den wir sehr stolz sind.

Wieder wurden wir von unseren neuen Freunden: Herrn und Frau Römer, Frau Schulze und Frau Baurmann zum Kaffee und Kuchen auf die Burgruine Blankenstein eingeladen um unseren Erfolg zu feiern. Froh und zufrieden flogen wir am Sonntag nach Valencia zurück.

Weitere Fotos:

